

Monika Heinold zieht Bilanz: Enttäuschung über die Ampel-Koalition

Monika Heinold äußert Enttäuschung über die Bundesregierung und reflektiert über ihre politische Laufbahn und Zukunftspläne.

Ein Abschied mit Nachwirkungen

Monika Heinold, die langjährige Ministerin für Finanzen in Schleswig-Holstein, hat in einem Interview ihre Enttäuschung über die gegenwärtige Bundesregierung geäußert. (Archivfoto)

Frank Molter/dpa

Am 27. Juli 2024 gab die 65-jährige Grünen-Politikerin bekannt, dass sie ihre politische Karriere beendet und in ein neues Lebenskapitel eintreten will.

Eine kritische Rückschau auf die Ampel-Koalition

Heinold äußerte sich frank und frei über die Zusammenarbeit der Ampel-Koalition in Berlin und bezeichnete die gegenwärtigen Umstände als enttäuschend. «In diesen schwierigen Zeiten benötigen wir eine Regierung, die sich konstruktiv verständigt», erklärte sie den «Kieler Nachrichten». Sie machte deutlich, dass die Erfolge der Ampelparteien im Schatten der mangelnden Zusammenarbeit untergehen würden.

Die Bedeutung der Umfragen

Heinold äußerte zudem besorgniserregende Gedanken über den Rückgang der Grünen in den Umfragen. «Ein solches Ergebnis schmälert unsere Chancen, wichtige politische Ziele, wie beispielsweise im Klimaschutz, durchzusetzen», warnte sie. Sie reflektierte auch über interne Fehler der Partei und nannte die leidenschaftlich geführte Debatte über das umstrittene Heizungsgesetz als einen der kritischen Punkte.

Der persönliche Ausblick

Obwohl sie über die politischen Entwicklungen unzufrieden ist, freut sich Heinold auf das Leben nach der Politik. «Ich gehe völlig entspannt in diese neue Phase», erläuterte sie. Anstatt in der politischen Arena zu agieren, plant sie, ihre Zeit selbstbestimmt zu verbringen: «Ich freue mich darauf, den Markt zu besuchen oder mich mit Freunden zu treffen», so Heinold.

Ein Stakeholder blickt zurück und nach vorn

Heinolds Abschied von der politischen Bühne stellt nicht nur das Ende ihrer eigenen Karriere dar, sondern wirft auch Fragen über die Zukunft der Grünen Partei und die Stabilität der Ampel-Koalition auf. Ihr unverblümter Input könnte möglicherweise einen Impuls für notwendige Veränderungen innerhalb der regierenden Parteien geben.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de